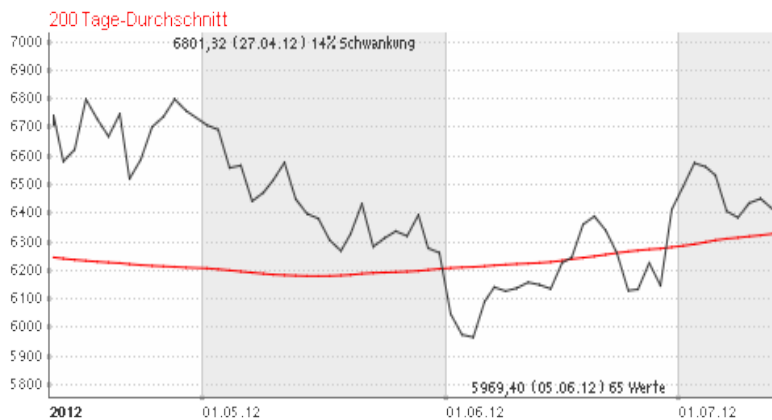


LIEBER LESER,

„Sell in May and go away.“

Wird auch der Sommer 2012 eine Saure-Gurken-Zeit am Aktienmarkt?“, dies war meine Seite 1 Frage in 2/2012.

Hier ein erster Rückblick.



#### Termine

Freuen Sie sich jetzt schon auf die nächste Ausgabe unseres Newsletters.

Im September werde ich Ihnen die Aubilia GmbH vorstellen. Ein interessantes, junges Unternehmen aber mit großer Erfahrung .

Mehr soll hier an dieser Stelle aber noch nicht verraten werden.

*Eine anregende Lektüre wünscht*

#### INHALT

- SELL IN MAY...
- TERMINE
- SPUREN HINTERLASSEN
- GESCHICHTE DER AKTIENANALYSE
- BELLY-INVESTING
- SCHALKE 04
- MITTELSTANDSANLEIHEN
- FÜR SIE GELESEN  
RIESTER  
ÄLTESTE BANK DER WELT  
SCHWEIZ UND DIE EUROKRISE
- STEUERN  
ERBSCHAFTSSTEUER  
NACHBARN

Impressum  
Herausgeber/V.i.S.d.P.  
Jörg Löbe  
Hörl & Löbe Vermögensberatung GmbH  
Trinkausstraße 7  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211-30045837  
joerg.loebe@hoerl-loebe.de



Jörg Martin, M.A., ist Gründer der DS Deutsche Stiftungsagentur GmbH (Neuss/Düsseldorf, München, Berlin) und seit 1999 deren geschäftsführender Gesellschafter.

## Was bleibt? Und für wie lange?

Womit Menschen über den Tod hinaus wirken

$$\frac{y^2}{6^2} = 1 - \frac{x^2}{2^2}$$
$$y^2 = 6^2 \cdot \left(1 - \frac{x^2}{2^2}\right)$$
$$y^2 = 6^2 - \frac{3^2}{2^2} x^2$$

**PATENTRECHT:**  
bis 20 Jahre  
nach Anmeldung



**URHEBERRECHT:**  
bis 70 Jahre nach  
dem Tod



**STIFTUNG:**  
unbefristet vor  
Fremdeinflüssen  
geschützt

Grafik: Deutsche Stiftungsagentur

## WAS BLEIBT? UND FÜR WIE LANGE?

### Womit Menschen über den Tod hinaus wirken

Geistiges Eigentum und künstlerische Urheberschaft sind wertvolle Rechtsgüter. Aber auch sie haben ein Verfallsdatum. In Deutschland erlöschen beispielsweise die Rechte an einem literarischen Werk, einem Gemälde oder einer Komposition 70 Jahre nach dem Tod des Schöpfers. Danach steht es jedem frei, diese Werke nach Belieben zu verwerten, umzuarbeiten oder in ganz anderen Zusammenhängen einzusetzen.

Die Laufzeit eines Patenten endet in der Regel sogar schon viel früher: Bereits 20 Jahre nach erfolgter Anmeldung verliert ein Erfinder jeden Einfluss darauf, was mit seiner Entwicklung oder seinem speziellen Verfahren geschieht bzw. wer ab jetzt damit Geld verdient. Die ursprünglichen Intentionen des Patent-Anmelders werden von späteren Generationen möglicherweise ins Gegenteil verkehrt.

Das kann einem Stiftungsgründer nicht passieren. Es gibt nämlich eigentlich nur eine Möglichkeit, den Erhalt persönlicher Ideen und Ideale bis weit in die Zukunft zu sichern und sie gleichzeitig vor Veränderung und Verfälschung zu bewahren: Im Gegensatz zu Patenten oder Urheberrechten sind Stiftungen im Prinzip auf die Ewigkeit ausgerichtet. Die ältesten Stiftungen in Deutschland sind über 1.000 Jahre alt: Die „Vereinigten Pfründnerhäuser Münster“ stammen aus dem 10. Jahrhundert n.Chr., ebenso die „Hospitalstiftung Wemding“. In unserem Kulturkreis gibt es somit nur eine Institution, die sich hinsichtlich ihres Alters mit den ältesten Stiftungen messen kann: die katholische Kirche. Sich diese Dimension von Nachhaltigkeit vor Augen zu führen, fällt vielen Stiftern schwer.

Dennoch: Mit der eigenen Stiftung schaffen Sie für sich und Ihr Andenken einen Zeithorizont, der im Idealfall Jahrzehnte und Jahrhunderte abdeckt. Wer zu Lebzeiten eine eigene Stiftung mit gemeinnützigen Zielen errichtet, der setzt somit ein unbefristetes, stets aus den Erträgen des Stiftungskapitals finanziertes gesellschaftliches Engagement in Gang.

Ob der medizinische Fortschritt, der Schutz der Umwelt, die Bildung in Entwicklungsländern oder auch junge Nachwuchskünstler im Heimatort gefördert werden sollen: Der Stiftungsgründer setzt durch die Definition des Stiftungszwecks seine ganz individuellen Akzente. Und dieser festgelegte Zweck, so ein wesentliches Merkmal aller Stiftungen, darf auch nach dem Tod des Gründers nicht mehr abgewandelt werden. Die persönlichen Schwerpunkte und Wertvorstellungen können auf diese Weise für Jahrhunderte die Grundlage der gemeinnützigen Tätigkeit bilden. Keine Mitglieder-, Gesellschafter- oder Aktionärsversammlung kann daran was ändern, denn anders als z.B. Vereine oder Gesellschaften haben Stiftungen keine Eigentümer, die die Satzung grundlegend ändern können. Stiftungen gehören sich selbst, die ihr vom Stifter mitgegebene Satzung ist für die zukünftigen Akteure der Stiftung i.d.R. bindend.

Stiftungen eignen sich aus den vorerwähnten Gründen hervorragend, um den eigenen Nachlass zu regeln. Insbesondere dann, wenn keine bzw. keine geeigneten Erben vorhanden sind, ist die Stiftung in vielen Fällen ohne Alternative. Sofern es der Stifter darstellen kann, ist die „Verprobung“ der eigenen Stiftung zu Lebzeiten ratsam. Das heißt, die Stiftung wird bereits zu Lebzeiten mit einem kleinen Teilbetrag des Gesamtvermögens gegründet, um dann in einem zweiten Schritt diese Stiftung als Erbin oder Vermächtnisnehmerin des Stifters einzusetzen.

Nähere Informationen zur Gründung einer eigenen Stiftung können bei der Deutschen Stiftungsagentur angefordert werden.

(Deutsche Stiftungsagentur, Gut Gnadental, Nixhütter Weg 85, 41468 Neuss, Tel: 02131 - 525 130, [www.stiftungsagentur.de](http://www.stiftungsagentur.de)).

**Für Fragen rund um das Thema Stiftungen steht Ihnen auch H&L jederzeit als Ansprechpartner/Referent zur Verfügung.**



## DIE GESCHICHTE DER MODERNEN AKTIENANALYSE

Die Jahre nach dem Börsenkrach im Jahre 1929 waren geprägt von einer Volatilität, die der Amerikanische Aktienmarkt bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht erlebt hatte. In diesen unsicheren Börsenzeiten stieg die Nachfrage nach professionellen Analyseverfahren zur Bewertung von Aktien. Gesetzesänderungen ermöglichten zudem, dass Finanzinformationen der Unternehmen allen Marktteilnehmern uneingeschränkt zugänglich waren, so dass diese sich erstmals professionell mit der Aktienanalyse auseinandersetzen konnten.

**1884** beschäftigte sich **Charles Dow** mit den Kursbewegungen am Aktienmarkt und legte den Grundstein für die heutige technische Aktienanalyse.

**1934** legte **Benjamin Graham** den Grundstein für die Fundamentale Aktienanalyse.

In seinem Buch veröffentlichte er ein umfassendes Instrumentarium zur Bewertung von Aktien.

Gesucht: Der faire Wert einer Aktie.

**1980** übertrug **Richard Thaler** die Erkenntnisse der Psychologie bezüglich der „Irrationalität des Menschen“ auf die Finanzmärkte und begründete die Behavioral Finance Theorie, welche zusammen mit den Ansätzen der Fundamentalanalyse und der Technischen Analyse als Moderne Aktienanalyse bezeichnet werden kann.

**1882 gründet der Journalist Charles Dow eine Agentur für Finanznachrichten und gibt mit dem Customer Afternoon Letter den wohl ersten Börsenbrief heraus, aus diesem wird später das Wall Street Journal.**

Die Methodik der technischen Analyse wurde erstmals 1900 bis 1902 in Form einer Kolumne im Wall Street Journal bekannt. Der Startschuss fiel, wie so häufig, mit einer aus heutiger Sicht ganz einfachen Idee.

Dow war der Erste, der einen **Aktienindex** kreierte, um einen Richtwert für die Beurteilung der Kursschwankung zu erhalten. Die Grundtendenzen des Marktes hatte man bis zu diesem Zeitpunkt noch völlig außer Acht gelassen. Dies war die Geburt des „Dow Jones Average“, den Vorgänger des heutigen Dow-Jones-Index. Er wurde erstmals am 3. Juli 1884 im Customer's Afternoon Letter“ veröffentlicht und bestand aus elf Werten, neun Eisenbahngesellschaften und zwei Industrieunternehmen.

Ende des 19. Jahrhunderts prosperierte die US-Wirtschaft, und es entstanden durch zahlreiche Übernahmen große Industrieunternehmen. Der Informationsbedarf über diese Gesellschaften wuchs ständig. Daher kreierte Charles Dow für diesen Bereich den „Dow Jones Industrial Average“, auch als Dow-Jones-Index bezeichnet. Er wurde erstmals am 26. Mai 1896 im Wall Street Journal publiziert und bestand aus zwölf Aktienwerten. Von diesen zwölf Werten befindet sich nur General Electric heute noch im Index. Am 1. Oktober 1928 wurde die Anzahl der Aktienwerte dann auf 30 erhöht.

Im Jahre 1922 stellte William Hamilton mit seinem Buch *The Stock Market Barometer* eine Zusammenfassung der rund 225 Kolumnen des Charles Dow zusammen.

### Hier jetzt die Grundlagen

Die Basisannahme der Theorie besagt, dass sich die Mehrheit aller Aktien an der Börse in gleicher oder ähnlicher Weise verhält. Nur wenige Aktien weisen ein grundsätzlich anderes Verhaltensmuster auf. Diese Annahme ermöglichte es nun, den Gesamtmarkt durch einen Index darzustellen.

#### Technische Analyse

- Auswahl mit Hilfe historischer Kursverläufe (Charts) und technischer Kennzahlen.

#### Fundamentale Analyse

- Auswahl anhand von Unternehmenskennzahlen und gesamtwirtschaftlichen Daten.

#### Financial Behavior

- Verhaltensgesteuert
- Börsenpsychologie



## Die Dow-Theorie basiert auf 6 Annahmen:

1. „Die Indizes spiegeln alle relevanten Informationen wider.“

2. „Die Index-Entwicklung besteht aus 3 Komponenten.“

Der Primärtrend: Ausgedehnte Auf- und Abwärtsbewegungen von einem bis zu mehreren Jahren sind die stärksten Trendsetter.

Der Sekundärtrend: Kurzfristige Schwankungen mit einer Dauer von mehreren Monaten bis zu 1 Jahr heben die Auf- bzw. Abwärtsbewegungen des Primärtrends teilweise wieder auf.

Der Tertiärtrend: Fluktuationen von wenigen Tagen bis zu 2 Monaten Länge haben nur insofern eine Bedeutung, als sie Bestandteil der Sekundär- bzw. Primärtrends sind. Ihre Interpretation kann irreführend sein, da die Aktienkurse bis zu einem gewissen Grad, z. B. durch institutionelle Anleger oder auch Börsen-Publikationen, manipulierbar sind. Für Prognosen haben sie daher keine Bedeutung.

3. „Die zukünftige Aktienkurs-Entwicklung lässt sich aus dem vergangenen Marktgeschehen ableiten.“

4. „Die Umsätze liefern eine zusätzliche Tendaussage.“

5. Die Dow-Linie

Eine Dow-Linie liegt dann vor, wenn die beiden Indizes DJIA und DJTA für einen Zeitraum von mindestens 2 Wochen in einem Bereich von ca. 5% um ihren Mittelwert schwanken. Die Richtung des Ausbruchs aus dieser Formation ist ein Indikator für die zukünftige Richtung des Primärtrends. Je länger die Indizes in der Formation verharren, desto verlässlicher ist die Information bezüglich der neuen Trendrichtung. Brechen beide Indizes nach oben aus der Formation aus, so ist mit einem Aufwärtstrend zu rechnen.

6. Das Prinzip der Bestätigung

Dieses Prinzip besagt, dass kein Index allein das Signal einer Trendumkehr geben kann. Eine Umkehr muss durch beide Indizes angezeigt werden. Ein Trend bleibt bis zu einer signalisierten Umkehr bestehen.

## belly-investing

Ihre Anlageentscheidungen treffen die deutschen Wertpapierbesitzer nach einer Erhebung vor allem auf Basis ihres „Bauchgeföhls“

### Investmententscheidungen erfolgen auf Basis:

- des „Bauchgeföhls“
- von Stammtisch-Empfehlungen
- von „heißen Tipps“

Für 71 Prozent aller Befragten ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland und der Welt ein wichtiger oder sogar sehr wichtiger Aspekt bei Investments.

Das „Bauchgeföhls“ ist mit 59 Prozent der zweitwichtigste Faktor für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

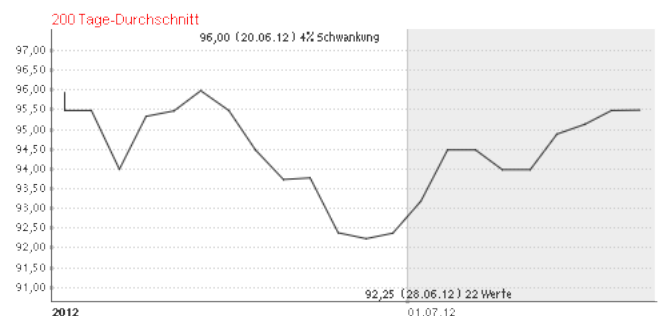
Die Empfehlung des Bankberaters kommt mit 49 Prozent auf den vierten Rang.

Einstufungen von Analysten rangieren mit 21 Prozent auf den hinteren Plätzen.

## Bauchgeföhls von Fußballfans

Der Handel der neuen Anleihe des FC Schalke 04 läuft nicht so, wie sich das die Investoren vorgestellt haben.

Schalke will mit dem Erlös der Anleihe umschulden. Insgesamt hatten die Gelsenkirchener Schuldverschreibungen im Volumen von 35 Millionen Euro platziert, geplant waren 50 Millionen Euro.



## STEUERN:

*Fragen Sie zu allen Themen bitte immer auch Ihren Steuerberater.*

### Erbschaftssteuer

Laut einer neuen EU-Verordnung soll bei grenzüberschreitenden Erbfällen in Zukunft das Wohnsitzprinzip gelten.

Wohnen Deutsche Rentner auf Mallorca, gilt Spanisches Erbrecht. Spanische Fußballspieler bei Deutschen Vereinen unterliegen im Todesfall Deutschem Erbrecht.

### Nachbarn

Das Bundesfinanzministerium hat das neue Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) mit den Niederlanden veröffentlicht. Die steuerlichen Rahmenbedingungen, die bei grenzüberschreitenden Tätigkeiten regelmäßig eine wichtige Grundlage für Investitionen bilden, werden verbessert. Das neue DBA wird nach seiner abschließenden Ratifizierung den alten, inzwischen in die Jahre gekommenen Vertrag aus dem Jahr 1959 ersetzen.

## FÜR SIE GELESEN:

### ÄLTESTE BANK DER WELT

Die Banca Monte dei Paschi di Siena, 1472 gegründet und drittgrößte Bank des Landes, will Gerüchten zufolge als erstes Geldhaus des Landes seit Ausbruch der Schuldenkrise Staatshilfe beantragen.

### SCHWEIZ

Es taucht ein neues Problem für Deutsche am Euro -Himmel auf. Mich erreichte heute eine Meldung meiner Schweizer Bankpartner. Es gibt in der Schweiz keine Schließfächer mehr zu mieten.

**Risikohinweis/Disclaimer:** In diesem Dokument enthaltene Angaben stellen keine Anlageberatung oder -empfehlung oder sonstige Aufforderung zum Handeln dar, sondern dienen ausschließlich Ihrer Information. Einzelne hier aufgeführte Anlagemöglichkeiten können für den Anleger ungeeignet sein. Erst ein ausführliches, individuelles Beratungsgespräch kann Aufschluss darüber geben, welche Anlagestrategie je nach speziellen Anlagezielen, Risikoprofil und finanziellen Verhältnissen des einzelnen Anlegers für ihn geeignet ist. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese vom Adressaten mit seinem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden. Hörl & Löbe Vermögensberatung GMBH übernimmt, soweit gesetzlich zulässig, keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Dieses Dokument wurde mit größter Sorgfalt aus öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt. Da die Daten auf Informationen Dritter beruhen, kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben keine Gewähr übernommen werden. Die Informationen sind datumsbezogen und können sich jederzeit, insbesondere durch Zeitablauf, ohne vorherige Ankündigung ändern. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Vermögenswerte können sowohl steigen, als auch fallen. Die Vermittlung und Beratung von Wertpapieranlagen nach §32 KWG erfolgt durch ausschließliche Kooperation mit dem dafür verantwortlichen Haftungsträger Premium Finanzpartner AG nach § 2 Abs. 10 KWG.

## RIESTER

### Pfändungsschutz nur bei staatlicher Förderung

Die Riester-Rente gilt als pfändungssicher, Gläubiger haben im Insolvenzfall keinen Zugriff auf das Guthaben.

Während der Ansparphase sind die bereits angesparten Kapitalerträge nicht pfändbar. Der Pfändungsschutz erstreckt sich jedoch nicht auf im Vertrag enthaltenes Kapital, das auf steuerlich nicht geförderten Beiträgen basiert, dabei muss die staatliche Förderung auch beantragt werden.

Anders sieht es aus, wenn der Versicherer die Rente ausbezahlt. In dieser Phase ist die Riester-Rente wie Arbeitseinkommen pfändbar.

## MITTELSTANDSANLEIHEN

### Finger weg von Neuemissionen.

Bei Renten aus dem Mittelstand müssen wir leider feststellen, dass die Emissionsrendite häufig zu niedrig angesetzt wird. Das führt unter anderem dazu, dass von den 11 in diesem Jahr platzierten Anleihen nur 6 Bonds das gewünschte Ausgabevolumen erzielten. So konnte beispielsweise Schalke 04 nur 35 der geplanten 50 Millionen Euro bei Anlegern absetzen. Am ersten Handelstag lag der Kurs der Anleihe bei rund 92,50 % im Tagestief. Dies bedeutet eine Korrektur der Emissionsrendite von 6,75% auf 8,20%. Bei Umsätzen von rund 380.000 Euro in Frankfurt, der Börse mit dem höchsten Umsatz in diesem Papier, zeigt sich sehr gut das Risiko des engen Marktes. Auf einen kurzfristigen Kursgewinn müssen die Anleger wohl noch lange warten, sollten die Emittenten aus ihrem Bestand weiter Material in den Markt geben.

**Übrigens:** Von den 11 in diesem Jahr platzierten Anleihen war Stand heute nur mit zweien ein Zeichnungsgewinn zu erzielen.